

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

8.1 Vorbereiten der Wäsche



Sehr oft ist die Wäsche nach dem Waschgang verheddert und ineinander verwickelt. Das Trocknen von verheddeter und verwickelter Kleidung ist ineffizient. Um einen korrekten Luftstrom und eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten, wird empfohlen, die Kleidungsstücke nacheinander auszuschütteln und in den Wäschetrockner zu laden.

Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trocknungsprozesses:

- Schließen Sie die Reißverschlüsse.
- Schließen Sie Bettbezüge.
- Trocknen Sie keine Krawatten oder lose Bänder (z.B. von Schürzen). Binden Sie sie zusammen, bevor Sie ein Programm starten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen.
- Drehen Sie Kleidungsstücke mit einem Innenfutter aus Baumwolle auf

links. Das Baumwollfutter muss nach außen zeigen.

- Stellen Sie ein Programm ein, das sich für die Wäscheart eignet.
- Mischen Sie nicht helle mit dunklen Textilien.
- Achten Sie auf die Auswahl von geeigneten Programmen für Baumwolle, Trikotwäsche und Strickwaren, um das Einlaufen der Wäsche zu verringern.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge, die im Kapitel Programmübersicht oder auf dem Display angegeben ist.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie das Pflegeetikett der Textilien.
- Trocknen Sie nicht große und kleine Wäschestücke zusammen. Kleine Wäschestücke können sich in den großen verfangen und werden nicht getrocknet.
- Schütteln Sie die großen Kleidungsstücke und Textilien aus, bevor Sie sie in den Wäschetrockner legen. So vermeiden Sie feuchte Stellen in den Wäschestücken nach dem Trockengang.

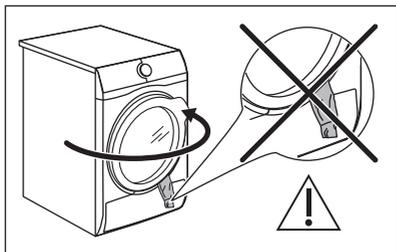
Pflegeetikett	Beschreibung
	Die Wäsche ist trocknergeeignet.
	Die Wäsche kann bei höheren Temperaturen getrocknet werden.
	Die Wäsche darf nur bei niedrigeren Temperaturen getrocknet werden.
	Die Wäsche ist nicht trocknergeeignet.

8.2 Einfüllen der Wäsche



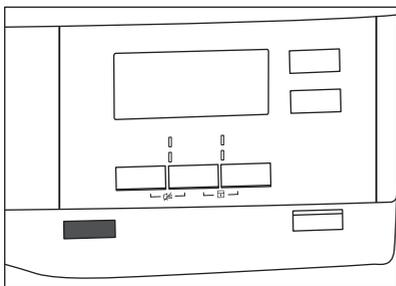
VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Tür und der Gummidichtung eingeklemmt ist.



1. Ziehen Sie die Gerätetür auf.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

8.3 Einschalten des Geräts



Einschalten des Geräts:

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen einige Anzeigen auf dem Display.

8.4 Funktion Auto Off

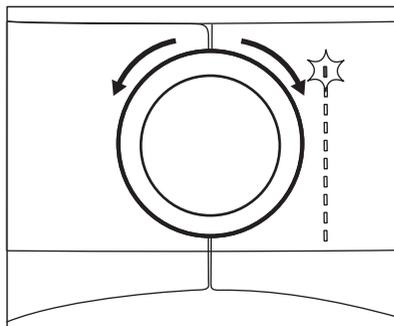
Um den Energieverbrauch zu verringern, schaltet die Funktion Auto Off das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus:

- Wenn das Sensorfeld Start/Pause nicht innerhalb von 5 Minuten berührt wird.
- 5 Minuten nach Programmende.

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste Ein/Aus.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen einige Anzeigen auf dem Display.

8.5 Einstellen eines Programms



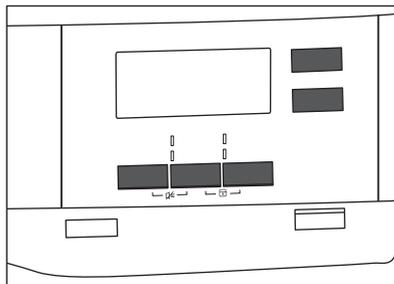
Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter aus. Das Display zeigt die ungefähre Programmdauer an.



Die tatsächliche Trockenzeit hängt von der Art der Beladung (Menge und Zusammensetzung), der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit der Wäsche nach der Schleuderphase ab.

8.6 Optionen

Sie können zusammen mit dem Programm eine oder mehrere Optionen wählen.



Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten einer Option die entsprechende Taste oder eine Tastenkombination.

Das Symbol de Option erscheint auf dem Display und die Kontrolllampe über der Taste leuchtet.

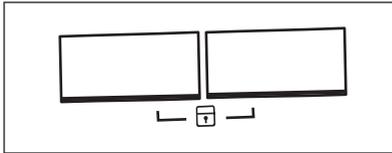
8.7 Option Kindersicherung

Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden, um zu verhindern, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten sowie den Programmwahlschalter (diese Option sperrt nicht die Taste **Ein/Aus**).

Einschalten der Kindersicherung:

- Bevor Sie die Taste **Start/Pause** berühren - das Gerät startet nicht
- Nachdem Sie die Taste **Start/Pause** berührt haben - die Programm- und Optionsauswahl ist ausgeschaltet.

Einschalten der Kindersicherung:

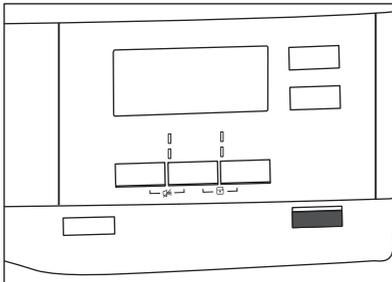


1. Schalten Sie den Wäschetrockner ein.
2. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
3. Halten Sie zwei Tasten gleichzeitig gedrückt.

Das Symbol erscheint im Display.

4. Berühren Sie zum Ausschalten der Kindersicherung obige Tasten erneut, bis das Symbol erlischt.

8.8 Starten eines Programms



So starten Sie das Programm:

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Das Gerät startet und die Kontrolllampe über der Taste blinkt nicht mehr, sondern leuchtet konstant.

8.9 Programmänderung

Ändern eines Programms:

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste Ein/Aus.
2. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts nochmals die Taste Ein/Aus.
3. Wählen Sie ein neues Programm.

8.10 Programmende

- Reinigen Sie das Sieb und leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trockenprogramm. (Siehe Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE)

Nach Abschluss des Trockenprogramms erscheint das Symbol im Display. Ist die Option Signal eingeschaltet, ertönt etwa eine Minute lang eine akustische Signalfolge.

- Wenn Sie das Gerät nicht ausschalten, startet die Knitterschutzphase (nicht bei allen Programmen). Das blinkende Symbol zeigt an, dass die Knitterschutzphase durchgeführt wird. Während dieser Phase kann Wäsche entnommen werden.

Entnehmen der Wäsche:

1. Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste Ein/Aus 2 Sekunden gedrückt.
 2. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
 3. Entnehmen Sie die Wäsche.
 4. Schließen Sie die Gerätetür.
- Mögliche Ursachen für unbefriedigende Trocknungsergebnisse:
- Der standardmäßig eingestellte Trockengrad ist ungeeignet. Siehe Kapitel *Einstellen des standardmäßigen Trockengrads*

- Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch. Die optimale

Raumtemperatur liegt zwischen 19 °C und 24 °C.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Umwelttipps

- Die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.
- Überschreiten Sie nicht die in der Programmübersicht aufgeführten Füllmengen.
- Reinigen Sie das Sieb nach jedem Trockengang.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler für Wäsche, die Sie anschließend in den Trockner geben. Im Wäschetrockner wird die Wäsche automatisch weich.
- Das Wasser aus dem Wasserbehälter kann zum Bügeln der Wäsche verwendet werden. Sie müssen zuerst das Wasser filtern, um die restlichen Textilfasern zu entfernen (hierfür eignet sich ein einfacher Kaffeefilter).
- Verstellen Sie nicht die Lüftungsschlitze am Boden des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsort des Geräts gut belüftet ist.

9.2 Einstellung des standardmäßigen Trockengrads

Ändern des standardmäßigen Trockengrads:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie die Tasten **Trockengrad** und **Knitterschutz** gleichzeitig gedrückt.

Das Display zeigt eines der folgenden Symbole an:

 - Höchster Trockengrad

 - Stärkerer Trockengrad

 - Standardmäßiger Trockengrad

5. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** wiederholt, bis der gewünschte Trockengrad angezeigt wird.

Trockengrad	Symbol im Display	Symbol im Display
Höchster Trockengrad		
Stärkerer Trockengrad		
Standardmäßiger Trockengrad		

6. Halten Sie zum Speichern der Einstellung die Tasten **Trockengrad** und **Knitterschutz** gleichzeitig etwa 2 Sekunden gedrückt.

9.3 Ausschalten der Behälteranzeige

Die Anzeige des Wasserbehälters ist werkseitig eingeschaltet. Sie leuchtet am Ende des Trockenprogramms oder während des Programms, wenn der Wasserbehälter voll ist. Wenn der Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers installiert ist, wird das Wasser automatisch abgepumpt und die Anzeige kann ausgeschaltet werden.

Ausschalten der Anzeige:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie die Tasten **Knitterschutz** und **Trockenzeit** gleichzeitig gedrückt.

Eine von 2 Konfigurationen ist möglich:

- Die Anzeige Behälter  ist eingeschaltet, wenn das Symbol  leuchtet - die Anzeige des Wasserbehälters ist dauerhaft eingeschaltet
- Die Anzeige Behälter  leuchtet nicht, wenn das Symbol  leuchtet - die Anzeige des

Wasserbehälters ist dauerhaft
ausgeschaltet

10. REINIGUNG UND PFLEGE

10.1 Reinigen des Siebs

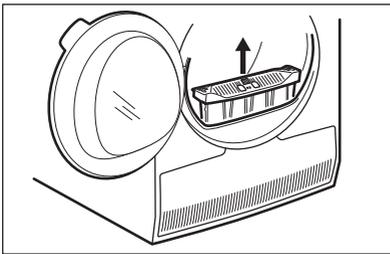
Am Ende jedes Programms leuchtet das Symbol  *Sieb* im Display und Sie müssen das Sieb reinigen.

 Das Sieb hält die Flusen während des Trockengangs zurück.

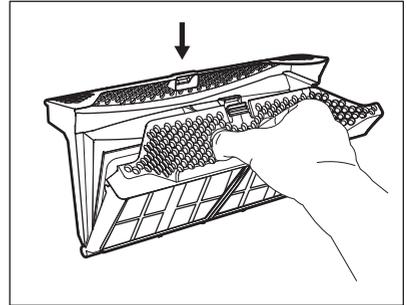
 Um die beste Trocknungsleistung zu erzielen, reinigen Sie das Sieb regelmäßig. Ein verstopftes Sieb führt zu längeren Programmen und einem erhöhten Energieverbrauch. Reinigen Sie das Sieb mit Ihrer Hand und ggf. mit einem Staubsauger.

 **VORSICHT!** Vermeiden Sie die Verwendung von Wasser zur Reinigung des Siebs. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer (Vermeiden Sie die Einleitung von Kunststofffasern in das in der Umwelt vorhandene Wasser).

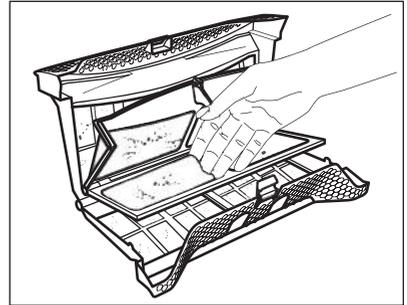
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb nach oben.



2. Drücken Sie auf den Haken, um das Sieb zu öffnen.

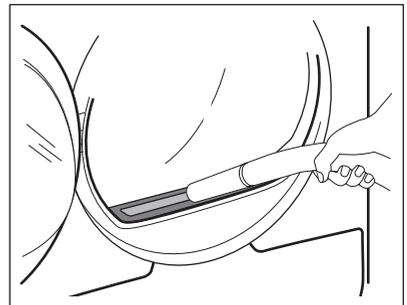


3. Entfernen Sie die Flusen von den beiden inneren Teilen des Siebs mit der Hand.



Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.

4. Reinigen Sie das Sieb ggf. mit einem Staubsauger. Schließen Sie das Sieb.
5. Entfernen Sie bei Bedarf Flusen aus der Siebaufnahme und der Dichtung. Sie können dazu einen Staubsauger verwenden. Setzen Sie das Sieb in seine Aufnahme ein.



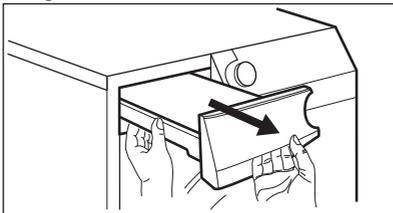
10.2 Leeren des Wasserbehälters

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockengang entleert werden.

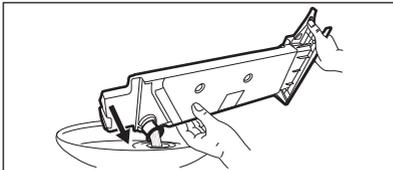
Wenn der Kondensatbehälter voll ist, stoppt das Programm automatisch. Das Symbol  *Behälter* leuchtet im Display und Sie müssen den Behälter leeren.

So leeren Sie den Behälter:

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus und halten Sie ihn waagrecht.



2. Ziehen Sie die Kunststoffverbindung heraus und entleeren Sie das Wasser in ein Waschbecken.



3. Drücken Sie die Kunststoffverbindung wieder ein und setzen Sie den Wasserbehälter wieder in das Gerät.
4. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm fortzusetzen.

10.3 Reinigen des Kondensators

Wenn das Symbol  *Kondensator* im Display blinkt, müssen der Kondensator und sein Fach gereinigt werden. Sind sie verschmutzt, reinigen Sie beide. Führen Sie diese Kontrolle mindestens alle 6 Monate durch.

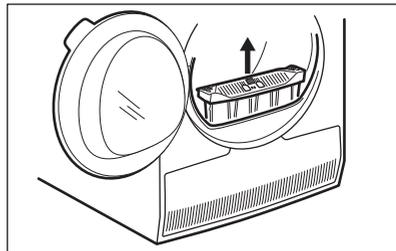


WARNUNG!

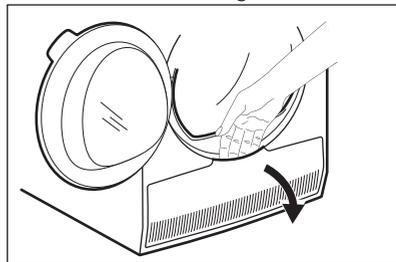
Berühren Sie die Metalloberfläche nicht mit bloßen Händen. Verletzungsgefahr. Tragen Sie Schutzhandschuhe. Gehen Sie vorsichtig vor, damit die Metalloberfläche nicht beschädigt wird.

Prüfung:

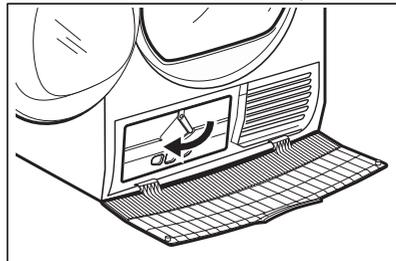
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb nach oben.



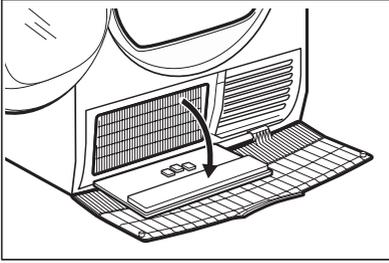
2. Öffnen Sie die Kondensatorabdeckung.



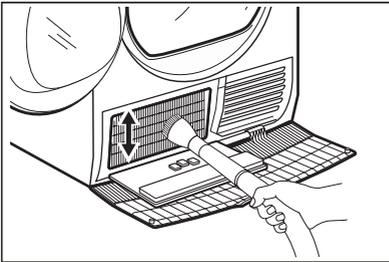
3. Drehen Sie den Hebel, um den Kondensatordeckel zu entriegeln.



4. Klappen Sie den Kondensatordeckel nach unten.



- Entfernen Sie nach Bedarf die Flusen aus dem Kondensator und seinem Fach. Hierzu können Sie einen feuchten Lappen und/oder einen Staubsauger mit einem Bürstenaufsatz verwenden.



- Schließen Sie den Kondensatordeckel.
- Drehen Sie den Hebel, bis er einrastet.
- Setzen Sie das Sieb wieder ein.

10.4 Reinigen des Feuchtigkeitsensors



VORSICHT!

Es besteht die Gefahr den Feuchtigkeitsensor zu beschädigen. Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen.

Um beste Trocknungsergebnisse zu erzielen, ist das Gerät mit einem Feuchtigkeitsensor aus Metall ausgestattet. Er befindet sich an der Innenseite des Türbereichs.

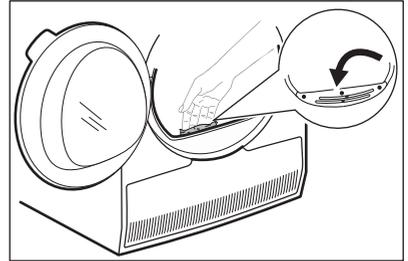
Im Laufe der Zeit kann die Oberfläche des Sensors verschmutzen, wodurch die Trocknungsleistung beeinträchtigt wird.

Wir empfehlen, den Sensor mindestens 3- oder 4-mal zu reinigen oder wenn Sie einen Verlust bei der Trockenleistung feststellen.

Zur Reinigung können Sie die härtere Seite des Geschirrspülschwamms und ein wenig Essig oder Spülmittel verwenden.

So reinigen Sie den Sensor:

- Öffnen Sie die Einfülltür.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Feuchtigkeitsensors durch mehrmaliges Abwischen der Metalloberfläche.



10.5 Reinigen der Trommel



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.

Verwenden Sie zur Reinigung der Trommelinnenfläche und der Abweiser einen handelsüblichen neutralen Reiniger. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.



VORSICHT!

Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen.

10.6 Reinigen des Bedienfelds und Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds und Gehäuses einen handelsüblichen neutralen Reiniger.

Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

**VORSICHT!**

Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

10.7 Reinigen der Lüftungsschlitze

Beseitigen Sie Flusen aus dem Lüftungsgitter mit einem Staubsauger.

11. FEHLERSUCHE

Störung ¹⁾	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wäschetrockner funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Tür ist offen.	Schließen Sie die Tür.
	Die Ein/Aus-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht berührt.	Berühren Sie die Taste Start/Pause.
	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
Nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie ein geeignetes Programm. ²⁾
	Das Sieb ist verstopft.	Reinigen Sie das Sieb. ³⁾
	Die Option Trockengrad war auf  Bügelrocken eingestellt. ⁴⁾	Stellen Sie die Option Trockengrad auf eine höhere Stufe.
	Das Gerät war überladen.	Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge.
	Die Lüftungsschlitze sind verstopft.	Reinigen Sie die Lüftungsschlitze am Boden des Geräts.
	Schmutz auf dem Feuchtigkeitssensor in der Trommel.	Reinigen Sie die vordere Fläche der Trommel.
	Der Trockengrad war nicht auf die gewünschte Stufe eingestellt.	Stellen Sie den Trockengrad ein. ⁵⁾
	Der Kondensator ist verstopft.	Reinigen Sie den Kondensator. ³⁾
Die Einfülltür schließt nicht	Das Sieb ist nicht eingerastet.	Setzen Sie das Sieb korrekt ein.
	Zwischen der Tür und der Dichtung ist Wäsche eingeklemmt.	Entfernen Sie die eingeklemmten Wäschestücke und schließen Sie die Tür.

Störung 1)	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es ist nicht möglich, das Programm oder die Option zu ändern.	Nach dem Programmstart kann das Programm oder die Option nicht geändert werden.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Ändern Sie bei Bedarf das Programm oder die Option.
Es kann keine Option gewählt werden. Es ertönt ein akustisches Signal.	Die Option, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Ändern Sie bei Bedarf das Programm oder die Option.
Auf dem Display erscheint eine unerwartete Dauer.	Die Dauer des Trockenprogramms wird entsprechend der Wäschemenge und der Restfeuchte berechnet.	Dies geschieht automatisch - das Gerät funktioniert ordnungsgemäß.
Ein Programm ist inaktiv.	Der Wassertank ist voll.	Leeren Sie den Wassertank, drücken Sie die Start/Pause-Taste. 3)
Das Trockenprogramm ist zu kurz.	Die Wäschemenge ist nicht ausreichend.	Wählen Sie ein Zeitprogramm. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Wir empfehlen für ein Wäschestück oder eine kleine Wäschemenge kurze Trockenzeiten einzustellen.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie ein geeignetes Zeitprogramm oder einen höheren Trockengrad (z. B.  Extratrocken)

Störung 1)	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockengang ist zu lang 6)	Das Sieb ist verstopft.	Reinigen Sie das Sieb.
	Das Gerät ist überladen.	Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche gut in der Waschmaschine.
	Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch; es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.	Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur zwischen +5 °C und +35 °C beträgt. Die optimale Raumtemperatur für die besten Trocknungsergebnisse liegt zwischen 19 °C und 24 °C.

1) Das Display zeigt eine Fehlermeldung an (z. B. **E51**): Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm. Berühren Sie die Start/Pause-Taste. Funktioniert das Gerät nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.

2) Lesen Sie die Programmbeschreibung - siehe Kapitel PROGRAMME.

3) Siehe Kapitel *PFLEGE UND REINIGUNG*.

4) Nur Trockner mit der Option Trockengrad.

5) Siehe Kapitel TIPPS UND HINWEISE.

6) Hinweis: Nach maximal 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen.

11.1 Mögliche Ursachen für unbefriedigende Trocknungsergebnisse:

- Das Sieb ist verstopft. Ein verstopftes Sieb macht die Trocknung unwirtschaftlich.
- Die Lüftungsschlitze sind verstopft.
- Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt.
- Die Trommel ist verschmutzt.
- Der standardmäßig eingestellte Trockengrad ist ungeeignet. Siehe Kapitel *Einstellen des standardmäßigen Trockengrads*
- Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch. Die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 19 °C und 24 °C.

12. TECHNISCHE DATEN

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 596 x 638 mm (max. 663 mm)
Max. Tiefe bei geöffneter Gerätetür	1108 mm
Max. Breite bei geöffneter Gerätetür	958 mm
Einstellbare Höhe	850 mm (+ 15 mm - FußEinstellung)
Trommelvolumen	118 l
Maximale Beladungsmenge	8,0 kg
Spannung	230 V

Frequenz	50 Hz
Schallleistungspegel	65 dB
Gesamtleistungsaufnahme	700 W
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch beim Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung. ¹⁾	1,47 kWh
Energieverbrauch beim Standard-Baumwollprogramm bei Teilbeladung. ²⁾	0,83 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ³⁾	176,50 kWh
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand ⁴⁾	0,05 W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand ⁴⁾	0,05 W
Einsatzgebiet	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.	IPX4
Das Gerät enthält hermetisch verschlossene fluorierte Treibhausgase.	
Gasbezeichnung	R134a
Gewicht	0,28 kg
Treibhauspotenzial (GWP)	1430

¹⁾ Gemäß EN 61121; bei einer Beladung von 8,0 kg Baumwolle und einer Schleuderdrehzahl von 1000 U/min.

²⁾ Gemäß EN 61121; bei einer Beladung von 4,0 kg Baumwolle und einer Schleuderdrehzahl von 1000 U/min.

³⁾ Energieverbrauch pro Jahr in kWh, basierend auf 160 Trocknungszyklen des Standard-Baumwollprogramms bei Voll- und Teilbeladung sowie der Verbrauch der Niedrigleistungsmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch je Programm hängt von der Verwendung des Geräts ab (VERORDNUNG (EU) Nr. 392/2012).

⁴⁾ Gemäß EN 61121.

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 392/2012 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie EG/2009/125.